K-4-2378 Zukunft schaffen – Innovationen und Chancen

Antragsteller*in: Jonas Krone (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)

Änderungsantrag zu K-4

Von Zeile 499 bis 500 einfügen:
Lehrkräfte für Arabisch, Türkisch, Polnisch und weitere Sprachen, damit Schüler*innen auch ihre Herkunftssprachen als zweite und dritte Fremdsprache wählen können. Wir brauchen mehr junge Menschen, die Lehrer*innen im MINT- Bereich werden wollen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Das neue Stipendienprogramm wollen wir weiter ausbauen und durch Programme zur direkten Ansprache ergänzen. Langfristig möchten wir ein Lehramtstudium mit stärkerem Fokus auf Pädagogik.
Wer schon im Studium Unterrichtserfahrung gesammelt hat, soll sich diese als Praxiszeit anrechnen lassen können.

Begründung

Wir müssen einen Fokus auf den Abbau von Mangelfächern (allen voran Mathe) setzen. Pädagogik/ Didaktik ist hier viel wichtiger, als die höhere Mathematik, die im Moment wichtigste Studienanforderung ist, und an der viele Lehramt-Studierende sinnlos scheitern.
Das Stipendienprogramm ist noch zu speziell, zu unbekannt, zu schlecht bezahlt. Dass man sich praktische Lehrerfahrung (z.B. im Rahmen eines PKB-Vertrags) nicht als Praxissemester anrechnen lassen kann, ist unbegreiflich. Das wäre erstens ein Anreiz für mehr Studierende und würde zweitens die Ausbildungsdauer im Master um ein Semester verkürzen.

Unterstützer*innen

Mariella Perna (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Uwe Köhne (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Zeinab Shaker (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Beate Sattler-Ashoff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Detlef Meyer zu Heringdorf (KV Berlin-Steglitz/ Zehlendorf); Merieme Benali (KV Berlin-Reinickendorf); Luiz Ramalho (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Konstantinos Kosmas (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)